

Bedienungsanleitung für das Gerät Work Sharp WS 3000 für Drechselwerkzeuge

Röhrenwerkzeuge:

Röhren lassen sich am besten mit der Methode des Sichtschleifens an der geschlitzten Trägerscheibe schärfen. Wir empfehlen dafür die Schleifscheibe mit Körnung P 80 zu verwenden. Bei Drechselwerkzeugen ist eine feinere Körnung nicht zwingend erforderlich. Wenn dennoch ein feinerer Schliff gewünscht wird, empfiehlt es sich, eine weitere geschlitzte Kunststoff Trägerscheibe anzuschaffen, und diese mit einer feineren Schleifscheibe zu bestücken.

Zum Schärfen sollte zunächst die Fase der Röhre mit einem Filzstift gefärbt werden. Dadurch kann die Stelle des Materialabtrages genauer lokalisiert werden. Halten Sie das Werkzeug mit der linken Hand kurz hinter der Schneide. Dabei können Sie den Handrücken am WS3000 anlegen, um ruhig führen zu können. Mit der rechten Hand halten Sie das Werkzeug am Griff. Die Röhre wird dann von unten an die geschlitzte Schleifscheibe geführt. Beginnen Sie den Schleifvorgang an einer Flanke der Fase und führen Sie das Werkzeug in einer gleichmäßigen Bewegung so, dass die Filzstiftmarkierung bis zur anderen Flanke abgeschliffen wird. Achten Sie dabei darauf, dass immer die gesamte Fase, also von der Schneide bis zum Ende der Fase geschliffen wird, da sich sonst nach mehreren Schleifvorgängen der Keilwinkel des Werkzeuges verändern könnte. Die Schneide muss immer in die Drehrichtung der Scheibe zeigen. Nicht gegen die Drehrichtung schleifen, da sonst die Gefahr besteht, dass



die Schleifscheibe beschädigt wird.

Wenn die Schneidenform einer Röhre grob umgeschliffen werden soll, ist es sinnvoll, die Hart-Glas-Trägerscheibe mit einer grobkörnigen Schleifscheibe zu verwenden. In diesem Fall erfolgt der Schleifvorgang auf der Oberseite des Gerätes. Dabei kann ganz frei geschliffen werden oder das Werkzeug wird an der Werkzeugführung angelegt.



Meißel:

Meißel bis zu einer Breite von 30 mm können in der Werkzeugführung für Stechbeitel geschärft werden. Da bei Drechselmeißeln die Schneide nicht im rechten Winkel zur Längsachse sondern schräg angeordnet ist, kann das Werkzeug nicht an der Anlage (Stützvorrichtung) der Schleiföffnung geführt werden. Ein Meißel muss schräg in der Führung gehalten werden. Dabei wird die Schneide „auf Blick“ durch die geschlitzte Schleifscheibe parallel zur oberen Kante der Schleiföffnung ausgerichtet. Der Fasenwinkel der Führung wird bei Meißeln auf 20° eingestellt. Es werden beide Fasenseiten im Wechsel geschliffen. Beim letzten Schliff sollte man nur kurz den Grat abschleifen. Wenn die Fasen eines Meißels einmal im passenden Winkel (20° Einstellung) geschliffen sind, genügt ein kurzes Nachschleifen beider Fasen und das Werkzeug ist wieder scharf.



Schaber:

Schaber in den verschiedensten Formen werden am besten an der Anlage auf der Oberseite des Gerätes unter Verwendung einer Schleifscheibe mit mittlerer Körnung auf der Hartglas-Trägerscheibe bearbeitet. Dabei legt man das Werkzeug mit einer Hand an die Anlage. Die andere Hand am Griff des Werkzeuges bestimmt den gewünschten Winkel. Der Schaber sollte immer so geschärft werden, dass an der Schneide ein kleiner Grat entsteht. Gerade, seitlich gerundete und voll gerundete Schaber können somit sehr leicht und effektiv geschliffen werden.

